



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Teilnahmebedingungen Foresight Filmfestival N° 4

1. Gegenstand des Wettbewerbs

Das Foresight Filmfestival geht in diesem Jahr nach Berlin: am **27.06.2019** findet es in Kooperation mit dem „ältesten Science Center der Welt“, der Urania Berlin statt. Unter dem Motto „**OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!**“ laden wir Forschende, Medienschaffende und interessierte Stadtgesellschaft ein, ihre Visionen einer „neuen Stadt“ zu visualisieren, bis zum **23.05.2019** Kurzfilmbeiträge bei uns einzureichen und auf dem Festival miteinander zu diskutieren. Das Foresight Filmfestival bietet dazu den Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Spielsaison der Urania Berlin und deren Entwicklung als lebendige Begegnungsplattform von Wissenschaft mitten in der Stadt.

Sind Sie dabei?

Das Ausschreibungsthema 2019:

Unser diesjähriges Wettbewerbsthema „**OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!**“ eröffnet wie der Blick auf eine Stadt verschiedene Perspektiven: Wie ist unser Blick auf die Stadt gerichtet: Von *oben* oder von *unten*? Wie lassen sich die Ebenen und Pole *oben* und *unten* miteinander in Einklang bringen, was findet dazwischen statt? Wie verändern sich unter Betrachtung dieser beiden Richtungen konkrete Stadtbilder, Wohnräume, das menschliche Zusammenleben, Arbeitsplätze, Mobilität, Infrastruktur durch technische und soziale Innovationen?

Wie und wo leben wir in einer Stadt der Zukunft? Wie und wo bewegen wir uns fort - *oben*, *unten* oder sogar horizontal? Ändern wir Lebens- und Wohnorte im fliegenden Wechsel? Schweben unsere Häuser oder Autos im Zwischenraum, wenn ja, wie steuern wir diese? Leben wir künftig im All oder erobern die Unterwelt? Wie können wir den Boden, Räume, Ressourcen nutzen und miteinander teilen? Wie gerecht ist eine Stadt der Zukunft? Wie verändert der wirtschaftliche, soziale und demografische Strukturwandel unsere städtische Umwelt? Wie verändert sich das städtische Leben, wenn sich reale und virtuelle Räume zunehmend überlagern, wie sieht es aus in den Megacities der Welt, die von einer rasanten Bevölkerungsentwicklung betroffen sind?

Die beiden Perspektiven *oben* und *unten* sind als Raum zu denken, den es zu füllen gilt. Mit Visionen, Träumen, Erwartungen, Wünschen, Sorgen. Auf Basis von Realitäten, deren Mitte wir erforschen, gestalten und in denen wir zukünftig leben werden.

Ihre visionären, wissenschaftlichen Kurzfilm-Beiträge sind dazu gefragt.

Einsendeschluss: 23.05.2019

Das Foresight Filmfestival N° 4 findet am 27. Juni 2019 in Berlin an der Urania Berlin statt, und wird auch online über unsere Website www.foresight-filmfestival.de übertragen.



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Wer kann mitmachen?

Visionäre aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die Lust haben, sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst, für die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihre Zukunftsvisionen in Kurzfilmen zu übermitteln.

Thema: **OBEN – UNTEN – Vision findet Stadt!**

Ihre filmischen Antworten auf neue, drängende, zukunftsweisende Fragestellungen für das Zusammenspiel aus technologisch Machbarem und gesellschaftlichen Anforderungen. Ihre Vision/-en für unsere Welt von morgen.

Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate: .mov und .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

Die Deadline zum Einreichen der Spots ist der **23. Mai 2019**.

Die Jury:

Eine ausgewählte Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien wählt die besten 3 Kurzfilme für die Teilnahme am 4. Foresight Filmfestival aus. Zusätzlich entscheidet das Publikum am Festivalabend live – auch online – über einen Publikumssieger.

2. Teilnahme

2.1 Teilnahmeberechtigte

Am Wettbewerb teilnehmen können Visionär*innen aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst und für die Gesellschaft mit einem der beiden Ausschreibungs-Themen auseinandersetzen möchten. Ausdrücklich werden auch Beiträge von interdisziplinären Teams angesprochen. Neben realen Filmen sind durchaus auch Simulationen sowie Zeichentrickfilme erlaubt. Ebenso ist das Einreichen von 3D-Filmen ausdrücklich gewünscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2.2 Einreichungen

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Schritt I: Bitte füllen Sie das [Online-Formular](#) auf unserer Website aus und laden in diesem Prozess **zusätzlich das Formular der Rechteerklärung** ausgefüllt und unterschrieben (PDF) hoch.

Schritt II: Sie erhalten eine **Bestätigungsmail mit dem Upload Link**, um Ihren Film über reelport hochzuladen und somit einzureichen.



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Zudem muss gewährleistet sein, dass der eingereichte Film, bei Bedarf, auch auf einem analogen Datenträger zur Herstellung von Sendematerial vorgelegt werden kann. Dafür gültige Speichermedien sind DVD oder USB-Stick.

Die Filme sollen dem Genre Kurzfilm (Spot) entsprechen und dürfen kein Fremdmaterial (auch Text und Musik) enthalten (siehe 2.3 Rechteerklärung). Die Spots sollen mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten lang sein. Erwünschte Dateiformate sind .mp4 mit einer H264-Codierung. Wir freuen uns auf Filme in HD-Auflösung (720p oder 1080p mit Seitenverhältnis 16:9). Die Datenrate (Bitrate) sollte mind. 5000 kbit/s betragen.

2.3 Rechteerklärung und Einräumung von Nutzungsrechten

Die Teilnehmenden erklären bei Einreichung, dass sie über die notwendigen Rechte an dem Wettbewerbsbeitrag verfügen. Es liegt im Verantwortungsbereich der Einreichenden, dass der übermittelte Content rechtmäßig ist, vor allem nicht gegen geltende Gesetze verstößt und keine Rechte Dritter verletzt. Insbesondere verpflichten sich die Einreichenden, dafür zu sorgen, dass der übermittelte Content nicht gegen strafrechtliche Bestimmungen, das Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Jugendschutzrecht, Kennzeichenrecht und sonstige gewerbliche Schutzrechte sowie Persönlichkeitsrechte Dritter verstößt.

Die Teilnehmenden versichern durch Unterzeichnung der Wettbewerbsunterlagen, dass sie

- entweder alleinige Inhaber aller Urheber-, Nutzungs-, Verwertung- und sonstiger Schutzrechte an den eingesendeten Arbeiten sind
- oder die Einwilligung der Rechteinhaber nachweisen können, über die Nutzungsrechte zeitlich und räumlich uneingeschränkt zu verfügen und zu übertragen. Dies gilt für die Verwendung des gesamten Materials (Bilder, Musik etc.).

Alle Urheber an der Arbeit sind namentlich zu nennen. Die Einreichenden versichern, dass sie von den Miturheberinnen und Miturhebern bevollmächtigt sind, die Wettbewerbsunterlagen auszufüllen.

Die Wettbewerbsteilnehmenden übertragen science2public die folgenden Nutzungsrechte:

Sie stimmen zu, dass kurze Ausschnitte aus dem eingereichten Film (max. 15 Prozent der Gesamtlänge) kostenfrei im Rahmen der unterschiedlichen wettbewerbsbegleitenden Maßnahmen und zur Veröffentlichung im Rahmen der Medienarbeit (auch nach dem Festival) verwendet werden können. Diese Zustimmung betrifft auch die Präsentation von kurzen Filmausschnitten aus den für den Festivalabend ausgewählten Kurzfilmen (oder zumindest eines Screenshots) auf der Website des Foresight Filmfestivals (www.foresight-filmfestival.de).

Auch die Zustimmung zur Live-Übertragung der Veranstaltung am 27.06.2019 und die damit einhergehende Live-Übertragung des eingereichten Films über die Website des Foresight Filmfestivals wird der Zustimmung zur dieser Rechteerklärung ausdrücklich erteilt. Die Einräumung der Nutzungsrechte umfasst, für den internen Gebrauch, das digitale Vervielfältigen und interne Versenden der eingereichten Dateien. Externe Sharing-Funktionen werden lediglich über die Weitergabe von Verlinkungen anstelle von Dateien eingesetzt.



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

3. Bewertung und Preisvergabe

Die Veranstalter werden nach Abschluss der Bewerbungszeit jeden Beitrag auf die Einhaltung der Rahmenbedingungen prüfen, bevor er der Jury zur weiteren Vorauswahl für das Festival über-mittelt wird. Beiträge, welche die Anforderungen der Ausschreibung nicht erfüllen oder gegen sittliches Empfinden verstoßen, werden ausgeschlossen. Die Wettbewerbsteilnehmenden haben daher keinen Anspruch auf Onlinestellung ihres Beitrags.

Die Kriterien:

- Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- Wissenschaftliche Korrektheit
- Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch

4. Preise

Die Jury entscheidet über die besten drei Foresight-Kurzfilmer*innen. Diese erhalten am 27.6. jeweils einen **Award und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro (Hauptpreis) und 1.000 Euro (2. und 3. Preis)**. Das Publikum stimmt live – auch online - am Festivalabend über den Publikumssieger ab, der den **Publikumspreis mit Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro** erhält.

5. Haftung

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Teilnahmebedingungen zu ergänzen. Die Wettbewerbsausrichter haben das Recht, den Wettbewerb zu jeder Zeit abzusagen, zu modifizieren, zu ersetzen oder den Preis zu ändern, wenn der Wettbewerb nicht in der geplanten Weise durchführbar sein sollte. Sie haben das Recht, den Preis durch einen gleichwertigen zu ersetzen, sollten Umstände höherer Gewalt dies unvermeidbar machen.

Erklärung zum Datenschutz

Die uns mit der ausgefüllten Rechteerklärung und der ausgefüllten Online-Anmeldung zum Kurzfilmwettbewerb „Foresight Filmfestival“ übermittelten personenbezogenen Daten wie Name, An-schrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, etc. werden von uns zum Zweck der Verwendung im Rahmen des Kurzfilmwettbewerbs elektronisch erfasst, gespeichert und – sofern notwendig – an die Jurymitglieder für die Bewertung der Kurzfilme weitergeleitet.



FORESIGHT
Filmfestival
science meets vision

gefördert von:



in Kooperation mit:

Urania Berlin

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

Die Erfassung, Speicherung und Weiterleitung erfolgt ausschließlich im Zusammenhang und zu Zwecken der Teilnahme an dem Kurzfilmwettbewerb. Der Veranstalter verwendet die personenbezogenen Daten, um

- den Teilnehmern aktuelle Informationen zum Wettbewerb oder Änderungen an den Teilnahmebedingungen mitzuteilen und
- die Gewinner des Wettbewerbs auf der Internetseite www.foresight-filmfestival.de sowie ggf. in der Presse- und Medienarbeit zu veröffentlichen und über die Internetplattform zu einem weiteren Dialog mit Öffentlichkeit und Gesellschaft über ihre Filmbeiträge einzuladen.

Die personenbezogenen Daten werden nur zu in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken genutzt. Sie werden außerhalb dieser Zweckbindung nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, der Veranstalter wurde zur Herausgabe verpflichtet oder es liegt eine ausdrückliche Einverständniserklärung des betroffenen Teilnehmers vor.

Jeder Teilnehmer hat das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten vom Veranstalter des Kurzfilmwettbewerbs gespeichert sind. Einwilligungen zur Datennutzung können vom Teilnehmer jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Dies führt dazu, dass die Daten gelöscht werden und eine Teilnahme am Kurzfilmwettbewerb nicht mehr möglich ist.

Mit dem im Anmeldeformular gesetzten digitalen Häkchen stimmen Sie den Teilnahmebedingungen uneingeschränkt zu und geben Ihre Einwilligung in die Nutzungsrechte.

Wir bitten Sie dieses Formular mit Ihrer Einwilligung zur Übertragung der Nutzungsrechte unterschrieben an die unten angegebene Adresse zu senden. Ihre Zustimmung zu unseren Teilnahmebedingungen ist eine unabdingbare Teilnahme-Voraussetzung für den Wettbewerb des Foresight Filmfestivals N° 4.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen:

Vorname: _____	Name: _____
Filmtitel: _____	

Zwischen: **Scienc2public**

Filmemacher*in

Ort/Datum: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Ilka Bickmann (scienc2public)

Unterschrift: _____